



Größenverhältnisse der Kreise Bayerns unter sich und zum ganzen Lande.

Einteilung in Naturgebiete. Das rechtsrheinische Bayern wird durch den Lauf der Donau in zwei Teile geschieden, in das südliche und in das nördliche Bayern.

Südbayern besteht

1. aus den Alpen zwischen Bodensee und Salzach und
2. aus dem Alpenvorlande, der Schwäbisch-Bayerischen Hochebene, nördlich davon.

Nordbayern gliedert sich ebenfalls in 2 Naturgebiete:

1. in das Stufenland der Raab, die Oberpfalz, und dessen Randgebirge und
2. in das Stufenland des Mains, Franken, und dessen Gebirgsumwallung.

Die Bayerischen Kalkalpen.¹⁾

Natur und Bewohner. Die Bayerischen Alpen ragen mit ihren zackigen Gipfeln vielfach über 2000 m empor; ihre höchste Erhebung, die Zugspitze, erreicht fast 3000 m. Sie sind daher ein Hochgebirge.

¹⁾ Hierzu H. Geistbeck u. Fr. Engleder, Geographische Typenbilder. Das Wettersteingebirge als Typus der nördlichen Kalkalpen. Dresden. Tröbelhaus. Ferner: Dr. A. Geistbeck u. Fr. Engleder, Bilderatlas zur Geographie von Bayern. München. Piloty u. Löhle.